

Scale of the Assessment and Rating of Ataxia (SARA)

Quelle: www.sralab.org/rehabilitation-measures/scale-assessment-and-rating-ataxia [14.06.2019]

Nichtvalidierte deutsche Übersetzung: Hanna Aviv

Therapeut:

Patient:

Datum:									
1. Gang	/8								
2. Stand	/6								
3. Sitzen	/4								
4. Sprechstörungen	/6								
5. Finger Chase	/4	L	R	L	R	L	R	L	R
		MW		MW		MW		MW	
6. Finger-Nase-Test	/4	L	R	L	R	L	R	L	R
		MW		MW		MW		MW	
7. Schnelle, alternierende Bewegung der Hände	/4	L	R	L	R	L	R	L	R
		MW		MW		MW		MW	
8. Knie-Hacke-Versuch	/4	L	R	L	R	L	R	L	R
		MW		MW		MW		MW	
Gesamtscore	/40								

$MW = (R+L)/2$, Mittelwert score beider Seiten

Manual zur Scale of the Assessment and Rating of Ataxia (SARA)

1) Gang

Der Proband wird gebeten, 1. in sicherem Abstand eine Strecke parallel zu einer Wand zu gehen, eine halbe Umdrehung zu vollführen und dieselbe Strecke zurückzugehen, und 2. ohne Unterstützung im Tandem zu gehen (Ferse an Zehen setzend).

- 0 Normal, keine Schwierigkeiten beim Gehen, beim Drehen und bei Tandemgang (bis zu einem Fehltritt erlaubt)
- 1 Leichte Schwierigkeiten, die nur sichtbar sind, wenn der Proband 10 aufeinanderfolgende Schritte im Tandem geht
- 2 Deutlich abnormal, Tandemgehen: mehr als 10 Schritte sind nicht möglich
- 3 Erhebliches Schwanken, Schwierigkeiten bei der Halbumdrehung, aber ohne Unterstützung
- 4 Ausgeprägtes Schwanken, gelegentliches Abstützen an der Wand erforderlich
- 5 Starkes Schwanken, ständige Unterstützung durch Stock oder leichte Unterstützung durch einen Arm erforderlich
- 6 Gehen > 10 m nur mit starker Unterstützung (zwei spezielle Stöcke oder Rollator oder Begleitperson)
- 7 Gehen < 10 m nur mit starker Unterstützung (zwei spezielle Stöcke oder Rollator oder Begleitperson)
- 8 Gehunfähig, selbst wenn eine Unterstützung gewährt wird

2) Stand

Proband wird gebeten zu stehen, 1. in natürlicher Position, 2. mit parallel zueinander stehenden Füßen (große Zehen berühren sich) und 3. im Tandem (beide Füße auf einer Linie, kein Abstand zwischen Ferse und Zehen) Proband trägt keine Schuhe, die Augen sind offen. Für jede Bedingung sind drei Versuche erlaubt. Der beste Versuch wird bewertet.

- 0 Normal, kann im Tandem > 10 s stehen
- 1 Kann für > 10 s mit Füßen zusammen ohne zu schwanken stehen, aber nicht im Tandem
- 2 Kann für > 10 s mit Füßen zusammen stehen, aber nur mit Schwankungen
- 3 Kann für > 10 s ohne Unterstützung in natürlicher Position stehen, aber nicht mit Füßen zusammen
- 4 Kann in natürlicher Position für > 10 s stehen, nur mit gelegentlicher Unterstützung
- 5 Kann für > 10 s in natürlicher Position nur mit ständiger Unterstützung eines Armes stehen
- 6 Nicht in der Lage für > 10 s zu stehen, auch bei konstanter Abstützung eines Armes

3) Sitzen

Proband wird gebeten, sich auf eine Untersuchungsbank zu setzen, ohne Unterstützung der Füße, dabei sind die Augen geöffnet und die Arme, nach vorne ausgestreckt.

- 0 Normal, keine Schwierigkeiten beim Sitzen > 10 s
- 1 Leichte Schwierigkeiten, gelegentliches Schwanken
- 2 Ständiges Schwanken, aber kann für > 10 s ohne Halt sitzen
- 3 Kann nur mit gelegentlicher Unterstützung für > 10 s sitzen
- 4 Kann ohne kontinuierliche Unterstützung nicht > 10 s sitzen

4) Sprechstörungen

Die Sprache wird bei einem gewöhnlichen Gespräch bewertet.

- 0 Normal
- 1 Vermutung von Sprechstörungen
- 2 Das Sprechen ist gestört, aber es ist leicht die Person zu verstehen
- 3 Gelegentlich sind Wörter schwer zu verstehen
- 4 Viele Wörter sind schwer zu verstehen
- 5 Nur einzelne Wörter sind verständlich
- 6 Das Sprechen ist unverständlich/Dysarthrie

5) Finger Chase

Proband sitzt bequem. Wenn notwendig, können Füße und Rumpf unterstützt werden. Der Untersucher sitzt vor dem Probanden und führt 5 konsekutive, plötzliche und schnelle Zeige-Bewegungen in willkürlicher Richtung in der Frontalebene durch, bei etwa 50 % der individuellen Reichweite des Probanden. Die Bewegungen haben eine Amplitude von 30 cm und eine Frequenz von einer Bewegung alle 2 s. Proband wird gebeten, den Bewegungen mit dem Zeigefinger so schnell und so präzise wie möglich zu folgen. Durchschnittliche Leistung der letzten 3 Bewegungen wird bewertet

- 0 Keine Dysmetrie
- 1 Dysmetrie < 5 cm, zu kurz oder über das Ziel hinausschießend
- 2 Dysmetrie < 15 cm, zu kurz oder über das Ziel hinausschießend
- 3 Dysmetrie > 5 cm, zu kurz oder über das Ziel hinausschießend
- 4 Nicht in der Lage 5 Zeigebewegung durchführen

6) Finger-Nase-Test

Proband sitzt bequem. Wenn notwendig, können Füße und Rumpf unterstützt werden. Der Untersucher sitzt vor dem Probanden.

Der Proband wird gebeten, wiederholt mit seinem Zeigefinger von seiner Nase auf den Finger des Untersuchers zu zeigen, der sich vor dem Proband bei ca. 90 % der individuellen Reichweite des Probandes befindet. Der Mittelwert der Bewegungsausführung wird bezüglich der Amplitude des kinetischen Tremors bewertet.

- 0 Kein Tremor
- 1 Tremor mit einer Amplitude von < 2 cm
- 2 Tremor mit einer Amplitude von < 5 cm
- 3 Tremor mit einer Amplitude von > 5 cm
- 4 Nicht in der Lage 5 Zeigebewegungen durchzuführen

7) Schnelle, alternierende Bewegung der Hände

Proband sitzt bequem. Wenn notwendig, können Füße und Rumpf unterstützt werden.

Proband wird gebeten, 10 Zyklen wiederholter Wechsel von Pronations- und Supinationsbewegungen der Hand auf seinem Oberschenkel so schnell und präzise wie möglich durchzuführen. Die Bewegung wird vom Untersucher mit einer Geschwindigkeit von ca. 10 Zyklen innerhalb von 7 s demonstriert. Genaue Zeiten für die Bewegungsausführung sind einzuhalten.

- 0 Normal, keine Unregelmäßigkeiten (er/sie führt die Bewegung in < 10 s aus)
- 1 Geringe Unregelmäßigkeiten (er/sie führt der Bewegung in < 10 s aus)
- 2 Deutliche Unregelmäßigkeit, einzelne Bewegungen sind schwer voneinander zu unterscheiden oder es gibt relevante Unterbrechungen, er/sie führt die Bewegung jedoch in < 10 s aus
- 3 Sehr große Unregelmäßigkeit, einzelne Bewegungen sind schwer voneinander zu unterscheiden oder es gibt relevante Unterbrechungen. Proband führt die Bewegung in > 10 s aus
- 4 Nicht in der Lage 10 Zyklen auszuführen

8) Knie-Hacke Versuch

Der Proband liegt auf der Untersuchungsbank, ohne seine Beine zu sehen. Der Proband wird gebeten, ein Bein anzuheben, mit der Ferse auf das gegenüberliegende Knie zu zeigen, entlang des Schienbeins bis zum Knöchel zu gleiten und das Bein wieder auf die Untersuchungsbank zu legen. Die Aufgabe wird 3 Mal ausgeführt. Die Gleitbewegungen sollten innerhalb von 1 s durchgeführt werden. Wenn die Ferse in allen drei Versuchen ohne Kontakt zum Schienbein nach unten gleitet, wird seiner Leistung mit 4 bewertet.

- 0 Normal
- 1 Geringfügig abnormales Gleiten, Kontakt zum Schienbein wird gehalten
- 2 Deutliches abnormales Gleiten, Ferse verliert den Kontakt zum Schienbein bis zu 3 Mal während 3 Zyklen
- 3 Stark abnormales Gleiten, Ferse verliert den Kontakt zum Schienbein 4 Mal oder mehr während 3 Zyklen
- 4 Nicht in der Lage die Aufgabe auszuführen